

was ich ihm je habe leisten können, bei weitem dadurch übertroffen, daß er fast alle meine Manuskripte zu den Psalmen durchgesehen und mit Abänderungsvorschlägen bedeckt hat. An vielen Stellen habe ich diese übernommen und dabei seinen Namen genannt; wie wertvoll mir diese seine Anregung gewesen ist, läßt sich daraus freilich nicht erkennen. Bei der Drucklegung haben mir meine Marburger Schüler und Freunde aufs dankenswerteste geholfen: W. Baumgartner hat sämtliche Bibelzitate und viele andere, dazu noch die Zitate der alten Übersetzungen sowie die hebräischen Wörter verglichen und mir einen reichen Stoff von allerlei Parallelen geliefert: zusammengenommen eine wahrhaft ungeheure Arbeit; H. Jahnow hat die Druckfehler aufgespürt und in ihrem ausgezeichneten Formensinn meinen Stil ausgefeilt. Pfarrer Lic. Dietrich in Wadernheim bei Mainz hat mir einen Auszug aus Ginsburg, Liber Psalmorum (1913) zur Verfügung gestellt. Privatdozent Lic. J. Begrich in Halle hat die Register hergestellt und bei den letzten Bogen die hebräischen Worte noch einmal durchgesehen. So habe ich erfahren dürfen, daß eines der schönsten Geschenke, die die Wissenschaft verleiht, die Freundschaft ist, die die Gleichgestimmten verbindet.

---

## Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	V – XIV
Abfürzungen . . . . .	XV
Berichtigungen . . . . .	XVI
Kommentar . . . . .	1 – 623
Anhang:	
I. Verzeichnis der in diesem Kommentar erstmalig gemachten Textverbesserungs- Vorschläge . . . . .	624 – 626
II. Neue Bedeutungen und neue Worte . . . . .	626
III. Verzeichnis ausgewählter Termini Technici . . . . .	626 – 627
IV. Sachregister . . . . .	628 – 636
V. Ausgewählte Literatur zu den Psalmen . . . . .	637 – 638
VI. Einige weitere beachtenswerte Textvorschläge . . . . .	639

---